



Freitag, 7. Juni 2024, 19.30 Uhr

in der Turnhalle

Vorsitzender: Herbert Räumatter, Gemeindeammann

Protokollführer: Michael Urben, Gemeindeschreiber

Stimmberechtigte		1'061
Erforderliche Stimmenzahl für rechtskräftige Beschlüsse (beschliessende Mehrheit)	20 %	213
Anwesend		52

Kurzprotokoll

Das ausführliche Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2024 kann während der Auflagefrist 8. November bis und mit 22. November 2024 am Schalter der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

- **Wichtiger Hinweis:** Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 22.11.2024 wird unter Traktandum 1 das ausführliche Protokoll zur Genehmigung beantragt.

Gemeindeammann Herbert Räumatter heisst die anlässlich der heutigen Gemeindeversammlung Anwesenden mit folgenden Worten im Namen des Gemeinderates willkommen: «Die weltpolitische Lage ist weiterhin angespannt. Viele Konflikte sind eskaliert und es bedarf von den Verantwortlichen ein grosses Mass an Besonnenheit und Fingerspitzengefühl. Es bleibt nur zu hoffen, dass sich die aktuell vorherrschende Lage in den kommenden Monaten wieder zu beruhigen vermag und wir in Zukunft nicht in noch grössere Konflikte verwickelt werden. Im Allgemeinen sind auch wir gefordert wieder etwas mehr auf unsere Mitmenschen Acht zu geben und für eine Entschleunigung besorgt zu sein. Ich selbst beobachte in meinem Umfeld eine beträchtliche Zunahme von Gesundheitsproblemen. Ich bin kein Arzt, aber es erscheint mir, als dass der allgemein vorherrschende Lebenswandel und das rasante Tempo, mit welchem wir tagtäglich voranschreiten, sicherlich nicht nur förderlich sind. Ich denke, wir sind gut beraten, wenn wir uns wieder etwas mehr Zeit nehmen für uns und unsere Lieben. Ich denke, das Leben wird es uns danken.»

Einen besonderen Gruss richtet er an die Angestellten der Gemeinde, die anwesenden Mitglieder der Finanzkommission, Pfarrer Benjamin Rodriguez Weber sowie alle Neuzuzüger und erstmals an der Versammlung Teilnehmende. Frau Anniina Maurer vom Zofinger Tagblatt wird die Anwesenheit, das Interesse und die wohlwollende Berichterstattung bestens verdankt.

Ebenfalls speziell begrüsst werden die anwesenden ehemaligen Gemeinderäte und Gemeindeammänner, darunter Grossrat Markus Gabriel. Ein herzliches Willkommen ergeht dabei auch an den ehemaligen Gemeindegemeinschafter Hans Stadler. Förster Markus Steiner lässt sich für heute Abend entschuldigen.

Neu an der Ratstafel sitzen heute Gemeinderätin Janine Hofmann und Gemeinderat Roland Benz, welchen der Vorsitzende viel Erfolg und allgemein eine gute Zeit im Gemeinderat wünscht. Er bedankt sich bei den neuen Ratsmitgliedern für die Bereitschaft, sich zum Wohle der Gemeinde einzusetzen. Die neue Ressortverteilung wurde der Bevölkerung bereits mitgeteilt und kann weiterhin der Gemeindehomepage entnommen werden. Vizeammann Markus Bäni wird ebenfalls speziell erwähnt. Er hat sich bereit erklärt, die Stellvertretung des Gemeindeammanns zu übernehmen, was nicht immer ein einfaches Unterfangen darstellt. Der Vorsitzende dankt seiner Kollegin und seinen Kollegen für die gute Zusammenarbeit. Er ist sich sicher, dass sie gemeinsam eine gute Zeit im Rat haben und ein gutes Miteinander zum Wohle der Gemeinde pflegen werden. Die Angewöhnungs- und Einarbeitungsphase ist bis anhin sehr gut verlaufen, weshalb die Ratstätigkeiten wie gewohnt zügig voranschreiten können.

Vor dem Versammlungsstart haben Margrit Liechti und Sonja Hunziker im Foyer der Mehrzweckhalle wichtige Informationen zum Thema Neobiota, resp. Neophytenbekämpfung an die anwesende Bevölkerung ab- und weitergegeben. Sie haben das Amt der Neobiota-/Neophyten-Verantwortlichen per Anfang Jahr übernommen und erledigen ihre Arbeit mit grossem Einsatz und Elan. Bei Fragen zu diesem wichtigen Thema stehen sie gerne zur Verfügung. Der Gemeinderat bedankt sich an dieser Stelle bestens für die Bereitschaft das wichtige Umwelt- und Pflanzenthema in der Gemeinde Uerkheim zu betreuen.

Für das Herrichten und das Aufräumen des Versammlungslokals wird dem Hauswarte- und Betriebsteam rund um Hauswart Wernern Siegrist der beste Dank ausgesprochen. Als Stimmenzähler amten heute Beat Bertschi und Ursula Avvisati. Auch ihnen wird ihr Einsatz bestens verdankt.

Mit der Feststellung, dass alle heutigen gefassten Beschlüsse dem fakultativen Referendum unterliegen, wird die Versammlung eröffnet.

Die Traktandenliste wurde allen Stimmberechtigten fristgerecht zugestellt. Es wird keine Änderung zur Abwicklung der Geschäfte in der vorgeschlagenen Reihenfolge gewünscht.

BESCHLUSSFASSUNGEN

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2023

René Tresch, Präsident der Finanzkommission, stellt die Genehmigung des Protokolls ohne Gegenstimme fest.

2. Abnahme/Bestätigung des Rechenschaftsberichts und Genehmigung der Jahresrechnung 2023

Gemeindeammann Herbert Räumatter verweist bezüglich des Rechenschaftsberichts 2023 auf die in der Aktenaufgabe einsehbaren Gemeindenachrichten Januar bis Dezember 2023 sowie die in der ausführlichen Botschaft zur heutigen Gemeindeversammlungen enthaltenen Daten und Fakten. Weiter gibt er mündlich weitere wichtige Informationen zur Geschäftstätigkeit des Gemeinderates im vergangenen Jahr an die Versammlung weiter. Weiter stellt er die Jahresrechnung 2023 und die daraus resultierenden Erkenntnisse und Ergebnisse anhand von Power-Point-Folien vor. Zum Rechenschaftsbericht und der Jahresrechnung 2023 werden aus der Versammlung keine Fragen an den Gemeinderat oder die Finanzkommission gerichtet. Auch der Prüfbericht zur Rechnung, erstellt durch die Finanzkommission, vorgetragen durch René Tresch, Präsident der Finanzkommission, gibt zu keinen Fragen oder Anmerkungen Anlass.

a) Der Rechenschaftsbericht 2023 wird einstimmig bestätigt und somit abgenommen.

b) René Tresch, Präsident der Finanzkommission, stellt die Genehmigung der Jahresrechnung 2023 ohne Gegenstimme fest.

3. Genehmigung von vier Kreditabrechnungen

Ressortvorsteher Andreas Ott stellt die folgenden Kreditabrechnungen vor:

- a) Neubau Wasserleitung Gebiet Katzenhalde;
Verpflichtungskredit vom 13.05.2022, CHF 94'000.00;
Kreditunterschreitung: - CHF 10'162.39.

- b) Sanierung Heizenbergstrasse;
Verpflichtungskredit vom 16.06.2023, CHF 105'000.00
Kreditunterschreitung: - CHF 28'631.30.

- c) Sanierung Waldgrabenstrasse;
Verpflichtungskredit vom 16.06.2023, CHF 125'000.00
Kreditunterschreitung: - CHF 41'527.20.

- d) Bauliche Sanierung Kindergarten;
Verpflichtungskredit vom 13.05.2022, CHF 100'000.00
Kreditüberschreitung: + CHF 10'442.24.

René Tresch, Präsident der Finanzkommission, gibt den Prüfbericht der Finanzkommission zu jeder der vier Abrechnungen wieder und bringt die vier Abrechnungen jeweils einzeln zur Abstimmung. Aus der Versammlung wird lediglich zum Kreditgeschäft lit. d) eine Frage gestellt, welche abschliessend beantwortet werden konnte.

Der Präsident der Finanzkommission, René Tresch, stellt bei den Abrechnungsgeschäften 3. a) bis 3. c), jeweils einzeln und separat beantragt, die jeweils einstimmige Zustimmung fest. Die von René Tresch einzeln zur Abstimmung gebrachte Kreditabrechnung 3. d) wird grossmehrheitlich, mit einer Gegenstimme, gutgeheissen.

4. Bewilligung eines Verpflichtungskredits von CHF 635'000.00 für den Neubau einer Wasserleitung im Gebiet Gütsch-Neudorf (Erweiterung Versorgungssicherheit Gebiet Neudorf)

Ressortvorsteher Andreas Ott, stellt, unter Beizug von PowerPoint-Folien, auch dieses Geschäft vor. Nach der umfassenden Erläuterung der Vorgeschichte zum vorliegenden Projektantrag und der Erklärung der örtlichen Gegebenheiten, resp. der geplanten Projektumsetzung, werden die finanziellen Geschäftsbelange wie folgt dargelegt:

Wasserleitung	CHF 241'500.00
Neubau Pumpwerk Gütsch	CHF 331'000.00
Quellenleitungen	CHF 9'500.00
Steuerung Reservoir Neudorf	CHF 53'000.00

Total Kreditsumme CHF 635'000.00

«Neubau Wasserleitung im Gebiet Gütsch-Neudorf»

Die vorliegende Kostenberechnung versteht sich inkl. Reserven und Mehrwertsteuer.

Die jährlichen Folgekosten zu Lasten Spezialfinanzierung Wasserwerk durch diese Investition beträgt rund CHF 24'650.00. Die dazugehörige Berechnung gestaltet sich wie folgt:

- Abschreibung der Investition von CHF 635'000.00 auf 50 Jahre CHF 12'700.00
- Verzinsung (Zinsanteil) CHF 5'556.25
(Hälfte der Nettoinvestitionsausgaben x gültiger Hypothekarischer Referenzzinssatz = 1.75 %)
- Betriebs- und Personalfolgekosten CHF 6'350.00
 - Betriebskosten: 1 % der Bruttoinvestitionskosten ab Inbetriebnahme für Tiefbauten.
 - Es sind keine Personalfolgekosten zu erwarten.
- Rundungsanteil CHF 43.75

Nachdem aus der Versammlung die zu diesem Traktandum gestellten Fragen und Anliegen beantwortet, resp. aufgenommen werden konnten, wird der gemeinderätliche Antrag, im Ausstand von unmittelbar und persönlich vom vorliegenden Geschäft betroffenen Versammlungsteilnehmenden (Ausstands-Voraussetzungen gemäss § 25 Gesetz über die Einwohnergemeinden, Gemeindegesetz, GG, SAR 171.100 liegen vor), zur Abstimmung gebracht. Dabei wird festgestellt, dass der gemeinderätliche Antrag für den Verpflichtungskredit von brutto CHF 635'000.00 inklusive Mehrwertsteuer, zuzüglich allfälliger teuerungsbedingter Mehrkosten, für den Neubau einer Wasserleitung im Gebiet Gütsch-Neudorf einstimmig genehmigt wird. Der Gemeinderat nimmt aus der Diskussion den Auftrag mit, vor Projektausführung mit der Swisscom in Kontakt zu treten, und ein Ausbau der Internet-Geschwindigkeit, resp. der technischen Erschliessung im Gebiet Neudorf zu prüfen, resp. nach Möglichkeit erwirken zu können.

5. Zusammenführung der beiden Bevölkerungsschutzregionen Suhrental-Uerkental und Region Zofingen / Genehmigung Gemeindevertrag

Gemeindeammann und Ressortvorsteher Herbert Räbmatter orientiert anhand diverser PowerPoint-Folien über das Zustandekommen dieses Antrages, den mit dem geplanten Zusammenschluss verfolgten Zielen sowie Auswirkungen auf den Bereich der Zivilschutzorganisation (ZSO) und das Regionale Führungsorgan (RFO) in administrativer und organisatorischer Hinsicht sowie auch über die finanziellen, resp. budgetrechtlichen Belange. Mit dem Zusammenschluss ist eine Nettoaufwandreduktion in fünf Jahren von 10 bis 20 % gegenüber der Situation vor dem Zusammenschluss zu erwarten.

Die zukünftige Zusammenarbeit wird in einem Gemeindevertrag, welchen es zu bestätigen gilt, zwischen der Stadt Zofingen und 22 Vertragsgemeinden geregelt. Der in Entwurfsform vorliegende Gemeindevertrag war Bestandteil der öffentlichen Aktenauflage und konnte während der ordentlichen Aktenauflage am Schalter der Gemeindeverwaltung sowie auch über die Gemeindehomepage eingesehen werden.

Wichtige Hinweise

- **Der Start des gemeinsamen Bevölkerungsschutzes und des Zivilschutzes in der Region Zofingen soll am 1. Januar 2025 erfolgen.**
- **Mit Annahme des Gemeindevertrages wird gemäss § 29 b) der Gemeindeverband „Bevölkerungsschutz der Region Suhrental-Uerkental“ resp. dessen Satzungen vorbehältlich der Zustimmung des Regierungsrates aufgelöst.**

Sowohl die Abgeordnetenversammlung des Gemeindeverbandes „Bevölkerungsschutz der Region Suhrental-Uerkental“ wie auch die Regionale Bevölkerungsschutzkommission Region Zofingen und die Gemeinderäte unterstützen den vorliegenden Gemeindevertrag.

Nachdem aus der Versammlung zu diesem Traktandum keine Wortmeldung erfolgt, gelangt das Geschäft zur Abstimmung. Der gemeinderätliche Antrag wird dabei grossmehrheitlich, bei einer Gegenstimme, genehmigt.

6. Verschiedenes und Umfrage

Der Gemeinderat orientiert zu folgenden Themen:

- Einsätze Feuerwehr Uerkental April / Mai 2024 (Dank an Feuerwehrkorps)
- Biberaktivitäten in der Uerke sowie daraus resultierenden Schäden beim Radweg sowie beim Bachufer Höhe ehemaliger Rosenzucht
- Hochwasserschutzprojekt Uerkheim – Information über den aktuellen Projektstand
- Bauprojekt Uerkblick – Information über den aktuellen Projektstand
- Aktuelle Informationen aus dem OK des Dorf- und Jugendfestes 2025

Anschliessend erfolgt die offizielle Verabschiedung der per Anfang März 2024 aus dem Gemeinderats-Kollegium ausgetretenen Mitglieder Alt-Vizeammann Peter Basler und Alt-Gemeinderat Marcello De Matteo. Die Versammlungsteilnehmenden honorieren die Arbeit und den Einsatz der beiden ehemaligen Gemeinderatsmitglieder mit Applaus. Die geleisteten Verdienste werden Peter Basler und Marcello De Matteo mit der Überreichung eines Abschiedsgeschenkes gewürdigt.

Aus der Versammlung ergehen keine weiteren Wortmeldungen.

Schluss der Versammlung: 20.40 Uhr.

Für getreues Protokoll,

Der Gemeindeammann:
Herbert Räbmatter

Der Gemeindegeschreiber:
Michael Urben

Bemerkungen:

- *Das Kurzprotokoll wurde, auf der Grundlage des ausführlichen Protokolls erstellt. GK_11.06.2024/mu*
- *Vom Gemeinderat zum Erlass verabschiedet am 17.06.2024 (2024-125).*